

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
EBE

Verantwortliche/r:
EBE

Vorlagennummer:
EBE-1/049/2017

Klärwerk Erlangen Annahme von Fettabscheidergut Betr.: Zustimmung zum Entwurf gem. Nr. 5.5.3 DA Bau

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	04.04.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 14

I. Antrag

Im Vollzug der DA Bau wird

1. der aufgezeigte **Entwurf** für die Annahme von Fettabscheidergut im Klärwerk Erlangen beschlossen und
2. der Entwässerungsbetrieb beauftragt, das Vorhaben mit der Ausführungsplanung fortzusetzen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Annahme von Fettabscheidergut im Klärwerk Erlangen.
- Seitens des Entwässerungsbetriebes der Stadt Erlangen soll den Anschlussnehmern des Klärwerks Erlangen (Stadtgebiet und die angeschlossenen Abwassergäste der Umlandgemeinden) die Möglichkeit eröffnet werden, ihr abgesaugtes Fettabscheidergut als Abwasserinhaltsstoff in der Kläranlage anliefern und entsorgen zu können.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- Schaffung der verfahrenstechnischen Voraussetzungen für die Annahme und die Behandlung des anfallenden Fettabscheidergutes gemeinsam mit dem in der mechanischen Reinigungsstufe anfallenden Fetten im Klärwerk Erlangen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Veranlassung

Seitens der Stadt Erlangen wurden in den vergangenen fünf Jahren die Eigentümer von Gaststätten, Kiosken, Kantinen, Metzgereien etc. aufgefordert, in ihre Grundstücksentwässerungsanlagen regelkonforme Fettabscheider einzubauen bzw. diese ertüchtigen und wiederkehrend leeren zu lassen. Diese Forderung wurde inzwischen nahezu vollständig und flächendeckend umgesetzt.

Fette sind typische Abwasserinhaltsstoffe, fallen aber in vorgenannten, beispielhaft aufgezählten Bereichen in größeren Mengen und Konzentrationen an. Durch die Nachrüstung von Fettabscheidern werden im Kanalnetz Fettablagerungen und somit häufige und arbeitsintensive Reinigungsmaßnahmen mini-

miert, die Betriebssicherheit z.B. in den Pumpstationen erhöht und sehr unhygienische Arbeitsbedingungen für das Betriebspersonal vermieden.

Seitens des EBE soll nun den Anschlussnehmern der Erlanger Kläranlage (Stadtgebiet Erlangen und angeschlossene Abwassergäste aus den Umlandgemeinden) die Möglichkeit eröffnet werden, ihr abgesaugtes Fettabscheidergut als Abwasserinhaltsstoff in der Kläranlage anliefern und entsorgen zu können. Die Anlieferung erfolgt über Tankwagen – „Kanal auf Rädern“.

Im Klärwerk Erlangen soll das Fettabscheidergut (Sauggut) gemeinsam mit den in der Mechanischen Reinigung anfallenden Fetten den beheizten Faulbehältern zugeleitet werden und somit zu einer Erhöhung der Klärgasausbeute führen. Neben einer Erhöhung der Stromerzeugung in den neuen BHKW's (Gasmotoren) kann damit auch die Wärmeerzeugung gesteigert werden.

Geplante Maßnahmen

Geplant ist, eine ca. 210 m lange separate Impfschlammleitung mit Armaturen und Pumpenwerk zwischen der Faulstufe und dem Primärschlammumpwerk im vorhandenen Installationsgangsystem zu errichten und die Fette, d.h. die im Klärwerk prozessbedingt anfallenden Fette und das angenommene Fettabscheidergut, gemeinsam mit dem Primärschlamm aus der Vorklärung über die bestehende Primärschlammleitung in die Faulbehälter zu pumpen.

Für die Annahme des Fettabscheidergutes sollen im Bereich des vorhandenen Fettschachtes der Mechanischen Reinigung Bodeneinläufe und/oder Rohrkupplungen für die dann anliefernden Sauggutfahrzeuge vorgesehen werden.

Durch die Erhöhung der Fördermenge in der Primärschlammleitung und die Vermischungen verschiedener Schlammströme aus Primärschlamm, Dickschlamm, bereits temperierten Impfschlamm und dem Fett, ist gleichzeitig eine Verbesserung der Ablagerungsproblematik in der Primärschlammleitung mit ca. vierteljährigen Reinigungsintervallen auf dann etwa einmal jährlich zu erwarten.

Die Entwurfsplanungsunterlagen werden in der Sitzung zur ergänzenden Information aufgehängt.

Vorgesehener Terminplan

- | | |
|-------------------------------------------------|------------------|
| • Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe | April / Mai 2017 |
| • Beginn der Bauausführung | Juni 2017 |
| • Bauende und geplante Inbetriebnahme | September 2017 |

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die Kostenberechnung aus der Entwurfsplanung schließt mit 251.000,- € brutto einschließlich der Bau- nebenkosten.

Der erforderlichen Finanzmittel für die Maßnahme – Annahme von Fettabscheidergut – sind im Wirtschaftsplan 2017 enthalten und gedeckt.

Haushaltsmittel

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | werden nicht benötigt |
| <input checked="" type="checkbox"/> | sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Sk 07009 |
| <input type="checkbox"/> | sind nicht vorhanden |

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

- Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Re-
vA vorgelegen. Bemerkungen waren
- nicht veranlasst
 - veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

13.03.2017, gez. Deuerling

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang